

[21229.] In unserm Verlage erscheint Anfangs December d. J. das erste Heft des:

O r i o n.
Monatschrift für Kunst und Literatur.

Herausgegeben von
Adolf Strodtmann.

Vierteljährlich 3 Hefte für 1 fl 15 Ngr ord.

Diese Zeitschrift wird es sich zur Aufgabe stellen, unter Mitwirkung vornehmlich solcher Autoren, die sich bereits in der literarischen Welt einen geachteten Namen erworben (M. Hartmann, Fr. Hebbel, G. Herwegh, L. Kohn, G. Th. Kötcher, Adolph Stern u. A. m.), ein Organ der besseren literarischen Production zu bilden, sowie auch namentlich alle hervorragenden Erscheinungen der Literatur und Kunst einer unparteiischen Besprechung zu unterwerfen, um dadurch der Kunst- und Literaturkritik im Kreise der Gebildeten wieder eine geachtete Stellung zu erkämpfen.

Indem wir dies neue Unternehmen der Thätigkeit der Herren Collegen bestens empfehlen, ersuchen, den muthmaßlichen Bedarf des ersten Heftes zu verlangen.

Achtungsvoll

Hamburg, den 15. November 1862.

Hoffmann & Campe.

[21230.] Demnächst erscheint und bitten zu verlangen:

Humoristische Zeichnungen Schillers.

Avanturen des neuen Telemachs
 oder

Leben und Exsertionen Koerners
 des decenten, consequenten,
 piquanten etc.

von **Hogarth (Friedrich von Schiller)**
 in schönen illuminirten Kupfern abgefasst
 und mit befriedigenden Erklärungen
 versehen

von **Winkelmann (L. F. Huber).**
 Rom 1786.

Nach den Original-Zeichnungen
 Friedrichs von Schiller und der Original-Handschrift L. F. Hubers im Einverständnis mit deren Familien zum ersten Male herausgegeben

von
Carl Künzel.

gr. 4. Elegant ausgestattet. Preis 1 fl .
 Gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt, und auf
 10 + 1 Freiexemplar.

Wenn irgend ein Product von der Hand unsers grossen Schiller geeignet ist, uns einen tiefen Blick in die kindliche Harmlosigkeit, die herzensfrohe Gemüthlichkeit des Dichters zu eröffnen: so ist es diese Folge von scherzhaften Zeichnungen, durch welche er seinem Freunde Körner und seiner Familie eine unerschöpfliche Fundgrube von immer neuen Spässen schenkte. Die Erklärungen von dem bekannten L. F. Huber sind ganz im Geiste des köstlichen Humors der Zeichnungen, welche, als eine in ihrer Art einzige Reliquie, die grösste Aufmerksamkeit seiner Verehrer verdienen.

Leipzig, Novbr. 1862.

Englische Kunst-Anstalt
 von A. H. Payne.

[21231.] Soeben erscheint und bitten wir zu verlangen:

Zanardini, G., Iconographia phycologica adriatica. Fasc. 3. 1 fl 18 Ngr baar.

Molin, Dott. Raffaele, il sottordine degli acrofalli, ordinato scientificamente secondo i risultamenti delle indagini anatomiche ed embriogeniche. 1 Vol. Mit 9 Tafeln. 4. 3 fl baar.

Ein wichtiges Werk über die Eingeweidewürmer.

Venedig, den 13. November 1862.

G. F. S. M. Münster.

[21232.] Nichts unverlangt!

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Beethoven's Portrait. Gemalt von Schimon, 1819, lithographirt von P. Rohrbach. Brustbild. Höhe der Zeichnung 11 $\frac{3}{4}$ "', Breite 9 $\frac{1}{2}$ "'. gr. Fol. Chines. Papier. Preis 1 fl 15 Sgr .

Dieses Portrait, welches sich in Format und Ausführung genau den bei mir erschienenen, mit grossem Beifall aufgenommenen Portraits von Lessing, Schiller und Goethe anschliesst, ist nach dem berühmten, im Besitz der hiesigen Königlichen Bibliothek befindlichen Originalgemälde mit grösster Sorgfalt ausgeführt.

Ich zweifle nicht, dass dieses Blatt bei allen Verehrern des unsterblichen Meisters die lebhafteste Anerkennung finden wird, und mache zugleich meine Herren Collegen darauf aufmerksam, dass in ganz gleicher Ausstattung die Portraits von Haydn und Mozart in kurzem nachfolgen werden.

Ich liefere obiges Blatt mit 33 $\frac{1}{3}$ %, jedoch — wie meinen gesammten Kunstverlag — nur fest, resp. baar, und sehe Ihren gefälligen Aufträgen entgegen.

Berlin, im November 1862.

E. H. Schroeder's Verlag.

[21233.] Binnen kurzem kommt zur Verfertigung:

System der Medizin
 nach den neuesten Forschungen

von
Dr. Sammerschmied.
 (In 3 Bdn.) I. Bd. 1. Lfg.
 ca. 1 fl 20 Ngr mit 25 %.

Diese 1. Lfg. führt auch den Sep.-Titel:

Rundschau
 im
Gesamtgebiete der Naturwissenschaften und ihre neuesten Fortschritte.

gr. 8. Wien 1863. Brosch. ca. 1 fl 20 Ngr mit 25 %.

Dieses Werk wird in wissenschaftlichen Kreisen großes Aufsehen erregen und in allen Fachblättern genügend besprochen. Ich sende es an alle Handlungen, welche mit mir in Verbindung stehen, mäßig pro nov.; — sollte eine oder die andere übersetzt worden, so belieben zu verlangen.

Wien, den 15. November 1862.

Franz Hospini.

[21234.] In meinem Verlage erscheint binnen kurzem:

Reise
 nach
Central-Amerika

von
Wilhelm Marr.

2 Bände. gr. 8. Geh. 2 fl ord. mit 33 $\frac{1}{3}$ %.
 Gegen baar mit 40 %.

Bei Ihren Verschreibungen wollen Sie gefälligst darauf Rücksicht nehmen, dass sich Ihre Abnehmer von Gerstäcker's Reisen voraussichtlich am meisten für das Werk interessiren werden.

Hamburg, im November 1862.

Otto Meissner's Verlag.

[21235.] In 8—14 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Die
synoptischen Evangelien,
 ihre Entstehung
 und ihr geschichtlicher Charakter

von
Dr. Heinrich Julius Holtzmann,
 a. o. Prof. der Theologie in Heidelberg und Lehrer
 am evangel. Predigerseminar das.

gr. 8. Brosch. ca. 2 fl 22 $\frac{1}{2}$ Ngr .

Handlungen, welche sich Absatz versprechen, bitte ich, zu verlangen.

Leipzig, den 15. November 1862.

Wilh. Engelmann.

Wird nur auf Verlangen versandt!

[21236.] **La Gazette littéraire.**

Revue hebdomadaire de Lundi.
 Sous la direction de
Mr. B. d'Oradour.

Cette publication *exclusivement littéraire* contient un choix varié des meilleurs écrits de l'époque, en langue française: romans, nouvelles, histoire, biographies, pièces de théâtre, poésies, chroniques parisiennes, récits anecdotiques, critiques et variétés littéraires. — Elle a en outre, sous le titre de *feuilleton de la jeunesse*, une partie à part, uniquement consacrée à des articles offrant aux jeunes demoiselles une lecture utile et récréative.

Die verehrlichen Buchhandlungen, welche sich für diese, das Nützliche mit dem Unterhaltenden verbindende, in ihrer Art in Deutschland einzige Zeitschrift zu verwenden geneigt sind, belieben Probenummern zu verlangen.

Der Preis des Blattes ist ganzjährig ord. 4 fl 20 Ngr , halbjährig 2 fl 10 Ngr und vierteljährig 1 fl 5 Ngr . Ich liefere dasselbe mit 25 % und schon auf 6:1 Freiexemplar gegen baar und bitte um thätige Verwendung.

Achtungsvoll

Gannstatt, November 1862.

Louis Bossemer's Commissions-Verlag.

349 *